**Тексты для комментирования**

**Text 1 „Eine Episode aus der Heines Knabenzeit“**

1. **Wählen Sie die richtige Antwort:**

1.Wie hieß die Schwester von Heinrich Heine?

a) Elisabet, b) Maria, c) Charlotte.

2.Was besuchte die Schwester von Heine?

a) einen Kindergarten, b) eine Schule, c) eine Hochschule.

3.Wie lange hat Heine die Geschichte geschrieben?

a) eine Stunde, b) zwei Stunden, c) drei Stunden.

4.Das war eine … Geschichte.

a) schreckliche, b) lustige, c) traurige.

1. **Ergänzen Sie folgende Sätze:**

1.Eines Tages erzählte einer der Lehrer den Schülerinnen eine Geschichte, die…

2.Weinend lief Charlotte …

3.“Nenne mir nur den Gegenstand, von welchem der Lehrer gesprochen hat, …

4.Nach einigen Tagen …

1. **Welche Sätze entsprechen dem Inhalt des Textes:**

1.Nach den Schulstunden setzte sich Charlotte an den Tisch, um die Aufgabe zu erfüllen.

2.“Was ist dir passiert?“- rief Heine, als er das lachende Mädchen sah.

3.Als Heine in der Tat eine Erzählung brachte, war Charlotte glücklich.

4.Stotternd nannte Charlotte den Verfasser der Geschichte.

5.Heine freute sich sehr über das Lob des Lehrers, denn er glaubte, dass er etwas Besonderes

Geschaffen hatte.

1. **Ordnen Sie die Sätze:**

1.Nach einer Stunde brachte er in der Tat eine Erzählung.

2.EinesTages erzählte einer der Lehrer den Schülerinnen eine Geschichte.

3.“Die Geschichte, die ich niederschreiben soll, habe ichganzvergessen. Wie kann ich morgen vor dem Lehrererscheinen?“

4.“Beruhige dich, liebes Lottchen“-bat der Bruder.

5.Eswareine Gespenstergeschichte, die Heine sehr lebhaft geschildert hatte.

6.Charlotte war glücklich.

7.Nach den Schulstundensetzte sich Charlotte an den Tisch, um die Aufgabe zu erfüllen.

1. **Antworten Sie auf folgende Fragen:**

1.Was erzählten Heines Zeitgenossen?

2.Woran konnte Charlotte nicht erinnern?

3.Wer befreite sie von der schweren Arbeit?

4.Freute sich der Junge über das Lob des Lehrers?

 **Text 2 „Der erste Patient“**

 **1.Wählen Sie die richtige Variante:**

1…. hatte sein Studium beendet und begann zu praktizieren.

a) ein junger Arzt, b) ein alter Arzt, c) ein Student.

2. Er hatte …

a) ein Krankenhaus, b) eine schöne Wohnung, c) ein Labor.

3. Auf seinem Schreibtisch stand …

a) der Fotorahmen, b) ein neuer Telefonapparat, c) die Vase mit den Blumen.

4. Es klingelt: …

a) der erste Patient, b) die Mutter des Arztes, c) der Freund des Arztes.

5.Die Sprechstundenhilfe, ein junges Mädchen, führt den Besucher …

a)in das Wartezimmer, b) in die Arztpraxis, c) in die Kantine.

 **2.Welche Sätze entsprechen dem Inhalt des Textes:**

1. Ein junger Arzt begann zu praktizieren, weil er ein neues Haus gekauft hat.

2. Ein junges Mädchen bittet die Besucherin das Wartezimmer.

3. Der Minister N hat mir eine große Summe für eine Operation geschickt.

4. Da saß er in seinem Arbeitszimmer und untersuchte seine Patienten.

5. Auf seinem Schreibtisch stand ein neuer Telefonapparat, der aber noch nicht an das Netz

angeschlossen war.

 **3.Korrigieren Sie die inhaltlichen Fehler, wenn es nötig ist:**

1.Er hatte eine schöne Wohnung mit einem Sprechzimmer, einem Wartezimmer und einem Labor.

2. Er hatte eine schöne Wohnung mit einem Sprechzimmer, einem Labor und mit der Küche.

3. Auf seinem Schreibtisch stand ein alter Telefonapparat, der aber noch nicht an das Netz angeschlossen war.

4. Die Sprechstundenhilfe, ein junges Mädchen, führt jeden Besucherin das Wartezimmer.

5.Nun antwortete er dem Arzt: «Ich komme vom Postamt, ich wollte Ihr Telefon an das Netz anschließen.»

 **Text 2 „Die Schleswiger Fischer und die Schwarze Gret“**

1. **Welche Sätze entsprechen dem Inhalt des Textes:**

1. Auf dem Weg nach Hause fingen auf einmal alle Fische zu blinken.

2. Die Fischer begannen nach der schwarzen Gret zu rufen.

3. Als die Fischer ihre Netze herauszogen, war nur ein Fisch darin-

4. Der andere Fischer aber konnte sich retten und kam gut nach Hause.

5. Der goldene Fisch versprach den Fischern, dass sie viele Fische fangen.

6. Alle Fische wurden so schwer, dass der Kahn unterging.

7. Damit die Schwarze Gret den goldenen Fisch nicht sehen konnte, versteckte der Fischer ihn zwischen den anderen Fischen.

8. Die Schwarze Gret war eine böse Hexe und wollte die armen Fischer verzaubern.

9. Zwei arme Fischer hatten umsonst gefischt.

10. Der böse Fischer hatte keine Angst vor der Schwarzen Gret , so ruderte er ruhig weiter.

 **2.Wählen Sie die richtige Antwort auf die folgende Fragen:**

1. Woher kamen die Fischer?

a) vom Schleswiger Holm.

b) vom Margaretenwall bei Haddeby.

c) von Helgoland.

2. Wie lange fischten arme Fischer?

a) den ganzen Tag.

b) die ganze Nacht.

c) zwei Tage lang.

3.Was hatte die Schwarze Gret an?

a) ein goldenes Kleid, auf dem Perlenglitzerten.

b) ein schwarzes Kleid, auf dem Edelsteine glänzten.

c) ein weißes Kleid, auf dem Goldstücke und Edelsteine glänzten.

4.Warum war dieser Fisch der beste?

a) Er war der größte.

b) Er sprach zu den Fischern .

c) Er glänzte wie Gold.

 **3.Vervollständigen Sie die Sätze entsprechend dem Inhalt des Textes:**

1. In ihren Haaren glitzerten…

2. Traurig wollten sie…fahren.

3. Aber… müsst ihr wieder ins Wasserwerfen.

4. Der andere Fischer war damit gar…

5. Der goldene Fisch machte auch die anderen …

6. Da kam ihnen …entgegen.

7. Seine Schuppen waren…

8. Seine Flossen waren aus…